



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 043102k

FIRMA

BIP Verwaltungs- und Beteiligungs-
gesellschaft mbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 66e734459416e5e49e5f67ed71dabcac

Johann Breiteneder, geb 15.11.1975

am 15.09.2025

Mag. Bettina Breiteneder, geb 16.09.1970

am 15.09.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er alleinvertretungsbefugter Vertreter der Gesellschaft ist und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	1.703.890,44	1.561
Anlagevermögen	35.000,35	35
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	0,35	0
Finanzanlagen	35.000,00	35
Umlaufvermögen	1.668.540,07	1.526
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	824.992,22	19
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	843.547,85	1.506
Rechnungsabgrenzungsposten	350,02	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	1.703.890,44	1.561
Eigenkapital	1.692.235,96	1.537
eingefordertes Stammkapital	700.000,00	700
<i>Stammkapital</i>	700.000,00	700
<i>davon eingezahlt</i>	700.000,00	700
Kapitalrücklagen	0,00	340
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	992.235,96	497
<i>davon Gewinnvortrag</i>	496.729,80	356
Rückstellungen	0,00	8
Verbindlichkeiten	11.654,48	17
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss 2024 ist nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und Willkürfreiheit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und von einer Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die in dem Geschäftsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert, Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände i.S. des § 13 EStG werden im Jahr der Anschaffung jeweils voll abgeschrieben. Entsprechend den Bestimmungen des § 7 EStG wird für Zugänge in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres die volle Jahresabschreibung, für Zugänge in der zweiten Hälfte die halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen vom Anlagevermögen werden nur dann durchgeführt, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen eingetreten sind.

Die Finanzanlagen gelangen grundsätzlich mit Anschaffungskosten zum Ansatz.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Zeitwert ermittelt und angesetzt.

Rückstellungen werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften, sofern die Verpflichtung bzw der Eintritt des Verlustes am Abschlussstichtag wahrscheinlich oder sicher ist, mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	85.075,05	0,00	0,00	0,00	0,00	85.075,05	
Sachanlagen	50.075,05	0,00	0,00	0,00	0,00	50.075,05	
Finanzanlagen	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	50.074,70	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	50.074,70	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	50.074,70
Sachanlagen	0,00	0,00	50.074,70
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	35.000,35	35.000,35
Sachanlagen	0,35	0,35
Finanzanlagen	35.000,00	35.000,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	11.654,48		0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00	keine	0,00